

# #LebDeinLife

## Checkliste Uni

### Rock den Campus – voll safe.

Das Abi in der Tasche und jetzt ab an die Uni. Ganz schön aufregend, oder? Damit zwischen Anmeldung, Wohnungssuche und Studentenjob nichts untergeht, haben wir dir die wichtigsten Infos zusammengefasst. Denn selbst Einstein konnte sich nicht alles auf einmal merken.



#### Studentenleben



**Anmeldung:** Wunsch-Studiengang schon gefunden? Dann informiere dich über die Fristen und melde dich so früh wie möglich an. Du bist nicht der einzige Ersti, der in das neue Semester startet. Gleiches gilt auch für ein WG-Zimmer oder einen Wohnheimplatz.



**Annahmeerklärung:** Du hast die Zusage für deinen Studiengang bekommen? Perfekt! Dann jetzt noch schnell schriftlich bestätigen, damit du ihn auch verbindlich bekommst. Und Achtung: Rückmeldefrist einhalten.



**Semesterbeitrag:** Diese pauschale Pflichtabgabe musst du vor jedem Semester an das jeweilige Studentenwerk zahlen. Richtig cool: Oft ist auch ein Semesterticket für den ÖPNV enthalten.



**Steueridentifikationsnummer:** Deine Steuer-ID kannst du ganz bequem online beim Bundeszentralamt für Steuern beantragen. Gib sie dann ebenfalls an dein Studentenwerk durch. Du brauchst sie auch für die Eröffnung eines Bankkontos oder wenn du BAföG beantragen möchtest. Also gib Gas!



**Studentenjobs:** Wenn du neben dem Studium jobben möchtest und ein geringfügiges Einkommen beziehst (bis 450 EUR/Monat), bist du ganz easy über die Familienversicherung krankenversichert (bis 25 Jahre). Vorsicht: Du darfst nicht mehr als 20 Stunden pro Woche arbeiten, sonst musst du dich selbst krankenversichern.



**Steuererklärung:** Do it! Es lohnt sich im Grunde immer. Die meisten Studenten bleiben mit ihrem Jahresbruttoeinkommen unter der Steuerfreigrenze von derzeit 8.354 EUR. Einbehaltene Steuern bekommst du also auf jeden Fall zurück. Cool, oder?



**Steuernummer:** Für deine Einkommenssteuererklärungen brauchst du eine Steuernummer. Die kannst du ganz einfach bei deinem zuständigen Finanzamt erfragen oder du erhältst sie automatisch nach deiner ersten Steuererklärung. Solltest du umziehen, ändert sich meistens sowohl die Steuernummer als auch das zuständige Finanzamt.



## Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten



**Bundesausbildungsförderungsgesetz:** Kurz BAföG. Dein finanzieller Bildungs-Support vom Staat. Die Antragstellung ist aufwendig, aber es lohnt sich. Denn am Ende winkt dir eine staatliche Unterstützung von monatlich bis zu 853 EUR (ab Herbst 2020 bis zu 861 EUR). Auf [bafög.de](http://bafög.de) findest du alle Infos und Unterlagen zur Antragstellung.



**Stipendien:** Sie werden meist von Stiftungen und Unternehmen vergeben. Hier kannst du dich schlau machen, ob du für Stipendien infrage kommst: [stipendienlotse.de](http://stipendienlotse.de). Apropos: Monatlich kannst du ein Stipendium von bis zu 300 EUR erhalten, ohne dass es auf dein BAföG angerechnet wird.



**Studienkredit:** Einen Studienkredit solltest du in Betracht ziehen, wenn du dein Studium mit Stipendien und/oder BAföG nicht ausreichend finanzieren kannst oder die Unterstützung deiner Eltern nicht ausreicht. Bedenke: Im Gegensatz zum Stipendium oder BAföG müssen Studienkredite samt Zinsen komplett zurückgezahlt werden.



## Sicherheit



**R+V-Privathaftpflichtversicherung:** Im Studium musst du auf alles vorbereitet sein. Und falls du mal das Handy eines Kommilitonen schrottest oder versehentlich den Beamer in der Präsentation umrennst, sichert dich unsere Privathaftpflichtversicherung ab.



**R+V-BerufsunfähigkeitsPolice Start:** Brauchst du nicht, weil du noch gar keinen Beruf hast? Irrtum! Denn ganz egal welchen Werdegang du einschlägst, mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung wird die Karriereleiter zwar nicht weniger steil, aber auf jeden Fall deutlich sicherer. Denn im Worst Case ohne Einkommen dazustehen, ist uncool. Je früher du einsteigst, desto günstiger die Prämie.



**R+V-Risiko-UnfallPolice:** Ein Unfall kann dein Traumstudium und damit auch deinen Traumberuf unsanft zu Fall bringen. Wenn du dich dann nur auf den Staat verlässt, hast du neben den gesundheitlichen ganz schnell auch noch finanzielle Probleme. Das muss echt nicht sein! Deshalb sind wir im Falle eines Unfalls weltweit für dich da.

Mehr Informationen erhältst du in allen Volksbanken Raiffeisenbanken und R+V-Agenturen in deiner Nähe. Lass dich inspirieren auf [www.leb-dein.life](http://www.leb-dein.life)